

- 1) Was versteht man unter einer ethischen Frage?
- 2) Welche Richtungen der Ethik kennst du?
- 3) Was versteht man unter Moral?
- 4) Was versteht man unter Werten?
- 5) Was versteht man unter Gewissen?
- 6) Wozu werten wir?
- 7) Erkläre den Unterschied zwischen gut und böse!
- 8) Nenne wichtige Tugenden?
- 9) Was versteht man unter Laster?
- 10) Was haben die Begriffe Freiheit und Verantwortung mit Ethik zu tun?
- 11) Wie unterscheidet man zwischen Rechten und Pflichten?
- 12) Welche Rolle spielen Gefühle bei (un)moralischen Entscheidungen?
- 13) Erkläre den Begriff Güterabwägung!
- 14: was ist Güterabwegung
- 15: wie definiere ich die Deontologische Ethik
- 16: was hat Konsequentialismus
- 17: was ist die Tugendethik
- 18: wie stelle ich eine wertepyramide auf
- 19: was versteht man unter Gerechtigkeit und Gleichheit
- 20: wie kann ich beschreiben und bewerten
- 21: was ist der naturalistischer Fehlschluss
- 23: was hat Kants Tugendethik gesagt
- 24: was ist die Christliche Ethik
- 25: was ist das Gewissen (Freud)
- 26: was besagt das Fromm (gewissen)
- 27: was ist eine Autonomie
- 28: wie kann man Freiheit und Verantwortung beschreiben
- 29: was ist die Verwirklichung von werten
- 30: was ist der rat der Emotionen

31: was ist das Gefühl und die Moral

Inhaltsangabe Ethik Kapitel 1

In dem 1 Kapitel geht es darum um was sich ETHIK handelt.

In Ethik handelt hinterfragt man dinge und analysiert Moralische stände, Entscheidungen, rechte und pflichte.

Eine ethische frage ist meistens eine frage die etwas hinterfragt wie zb:

Warum verdienen Männer mehr als Frauen .

Wie kann man zwischen gut und böse unterscheiden:

Gut und böse sind ja nicht definiert. Eine gute tat ist ja eine tat die als moralisch richtig angesehen wird wie zb: er rettete eine Katze von dem Baum. Diese tat wird als moralisch richtig angesehen da etwas (wichtiges) gerettet wurde bzw. nicht verletzt wurde.

Eine Böse tat jedoch ist fast immer etwas was jemandem schadet und nicht als Hilfe od sogar für jemanden getan wird und moralisch nicht vertretbar ist.

Tugend: eine Tugend ist die Fähigkeit etwas moralisch auf den Grund zu gehen.

Wie entstehen Morale:

Eine Moral entsteht entweder durch die Normalisierung von etwas wie zb: (das schlagen von Kindern) war früher las gut bezeichnet heute wird es als Straftat bezeichnet.

Die Zweite Art ist die moralischer Sichtweise des vorlebenden (Elternteil/erziehungsberechtigter.)

Oder was ist das Prinzip der Güterabwegung, in diesem Prinzip geht es darum das man ein höheres gut im falle eines Konfliktes einem geringeren vorzieht.

Die Deontologische Ethik besagt das man behaupten kann das neben den Folgen einer Handlung auch andere Gesichtspunkte gibt, welche eine Handlung zu einer richtigen oder pflichtgemäßen machen.

